



StS Kraus-Winkler/LR Achleitner: Neu entwickeltes Pre-Check-Register für Rot-Weiß-Rot-Karten bringt Erleichterung für qualifizierten Fachkräftezugang im Tourismus

Tourismus-Staatssekretärin Susanne Kraus-Winkler / Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner: Schnellere Verfahren und Bürokratieabbau bei Rot-Weiß-Rot-Karten entscheidend für Wettbewerbsfähigkeit

Anlässlich eines Bundesländertages in Oberösterreich diskutierten Tourismus-Staatssekretärin Susanne Kraus-Winkler und Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner über die Herausforderungen am Arbeitsmarkt, Chancen und Perspektiven, sowie das neue „Pre-Check-Register“ für Rot-Weiß-Rot-Karten. *„Die ganze Welt steht im Wettbewerb um qualifizierte Fachkräfte. Gerade im Tourismus ist die Rot-Weiß-Rot-Karte ein wichtiges Instrument, um gezielt Fachkräfte nach Österreich zu bringen. Mit der Beschleunigung der Rot-Weiß-Rot-Kartenausstellung durch den Pre-Check setzen wir die nächsten Schritte, um unsere Wettbewerbsfähigkeit als österreichischer Arbeitsmarkt weiter abzusichern“*, so Tourismus-Staatssekretärin Susanne Kraus-Winkler zu den Ergebnissen dieses Gesprächs. *„Unsere Gastfreundschaft lebt von engagierten und motivierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Tourismus, daher müssen wir alles dafür tun, um hier die Beschäftigungssituation entsprechend zu verbessern. So ist die Gewinnung von Fachkräften auch ein wesentlicher Meilenstein in der neuen OÖ. Landestourismusstrategie 2030. Es gibt in Oberösterreichs Tourismus- und Freizeitbetrieben aktuell bereits mehr Beschäftigte als vor der Pandemie und die Nachfrage ist nach wie vor sehr groß. Das unterstreicht auch einmal mehr, dass die Gewinnung von Arbeitskräften für den Tourismus nicht mehr nur im Inland erfolgen kann. Darum sind die heute präsentierten Maßnahmen des Bundes zur Beschleunigung bei der Rot-Weiß-Rot-Karte gerade auch für die Tourismusbranche eine wichtige Erleichterung“*, betonte Wirtschafts- und Tourismus-Landesrat Markus Achleitner.

Im Tourismus kommen derzeit 20% der Beschäftigten aus Drittstaaten, wobei im letzten Jahr mit 1064 Menschen fast drei Mal so viele Beschäftigte über die Rot-Weiß-Rot –Karte in die heimische Tourismusbranche kamen als 2022. Durch das Pre-Check-Register soll bis 2027 die Verfahrensdauer bei der Antragsstellung der Rot-Weiß-Rot-Karte halbiert und insgesamt die Anzahl der ausgestellten Karten verdoppelt werden.

„Der erhöhte Mitarbeiterbedarf ist sicher eine der zentralen Herausforderungen im Tourismus. Wenn Behördenwege zu lange dauern, suchen sich interessierte Fachkräfte oft eine andere Stelle. Mit den schnelleren und transparenteren Verfahren helfen wir somit nicht nur jenen Personen, die bei uns arbeiten möchten, sondern schaffen für Tourismusbetriebe auch die nötige Planungssicherheit“, so Kraus-Winkler.

Rückfragen-Kontakt:

Michael Herb, MSc, Presse LR Achleitner

(+43 732) 77 20-151 03, (+43 664) 600 72 151 03, michael.herb@ooe.gv.at